

# ASIEN

The German Journal on Contemporary Asia

C 13206

ISSN 0721-5231

**Nr. 142 | Januar 2017**

---

**Multidisciplinary Perspectives on Innovation in East Asia**

- Governance of Low Carbon Transition in China: The Building and Transport Sectors
- The Concept of Political Innovation and Its Application in China and South Korea
- Innovative Methods in Urban Research: On the Use of Action Cameras in East-Asian Cities
- Risk Preferences in China: Results from Experimental Economics

**DGA**  
DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR ASIENKUNDE E.V.  
GERMAN ASSOCIATION FOR ASIAN STUDIES

## **DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR ASIENKUNDE E. V.**

**German Association for Asian Studies**

### **Vorstand / Board of Directors**

Dr. Theo Sommer, Hamburg (Ehrevorsitzender)

Prof. Dr. Rahul Peter Das (Vorsitzender)

Dr. Margot Schüller, Hamburg (Stv. Vorsitzende); Prof. Dr. Katja Levy, Berlin (Stv. Vorsitzende); Dr. Karsten Giese, Hamburg (Geschäftsführendes Vorstandsmitglied); Prof. Dr. Doris Fischer, Würzburg; Dr. Kirsten Hackenbroch, Freiburg, Gütersloh; Franziska Plümmer, Tübingen; Dr. Stefan Rother, Freiburg; Prof. Dr. Helwig Schmidt-Glintzer, Hannover; Jann Christoph von der Pütten, Bonn; VLRin I Birgitt Ory, Berlin; Timo Prekop, Hamburg; Berlin; VLR I Dirk Augustin, Berlin; Dr. Norbert Riedel, Berlin; VLRin I Petra Sigmund, Berlin

### **Wissenschaftliche Beiräte / Advisory Councils**

#### **Südasiens / South Asia**

Prof. Dr. Nadja Christina Schneider, Berlin  
(Sprecherin / Chairperson)

Dr. Sonja Wengoborski, Mainz

PD Dr. Beatrix Hauser, Hamburg

Prof. Dr. Hermann Kreutzmann, Berlin

#### **Südostasien / Southeast Asia**

Prof. Dr. Marco Bunte, Kuala Lumpur  
(Sprecher / Chairperson)

Jun.-Prof. Dr. Monika Arnez, Hamburg

Prof. Dr. Aurel Croissant, Heidelberg

Prof. Dr. Vincent Houben, Berlin

Dr. Patrick Ziegenhain, Offenburg

Prof. Dr. Jörn Dosch, Rostock

#### **China**

Prof. Dr. Björn Alpermann, Würzburg  
(Sprecher / Chairperson)

Prof. Dr. Susanne Brandtstädter, Köln

Prof. Dr. Flemming Christiansen, Duisburg-  
Essen

Prof. Dr. Anja Senz, Heidelberg

Prof. Dr. Felix Wemheuer, Köln

#### **Japan - Korea**

Prof. Dr. David Chiavacci, Zürich  
(Sprecher / Chairperson)

Prof. Dr. Axel Klein, Duisburg-Essen

Prof. Dr. Marion Eggert, Bochum

Jun.-Prof. Dr. Hannes Mosler, Berlin

Prof. Dr. Gabriele Vogt, Hamburg

Prof. Dr. Cornelia Storz, Frankfurt am Main

---

© DGA Hamburg 2017. Geschäftsstelle / Redaktion / Verlag:

Deutsche Gesellschaft für Asienkunde e. V., Rothenbaumchaussee 32, 20148 Hamburg, Germany

Tel.: +49 40 428 874 36; post@asienkunde.de; www.asienkunde.de

# ASIEN

Begründet von Günter Diehl  
und Werner Draguhn

---

**Editorial Team**

Monika Arnez  
Carmen Brandt  
Thilo Diefenbach  
Karsten Giese  
Robert Pauls  
Florian Pölking  
Gabriele Vogt

**Editorial Manager**

Deike Zimmann

**Editorial Assistants**

Yingjun Gao  
Joshua Stertz  
Elisa Thiele

**Copy Editors**

James Powell  
Deike Zimmann

**Editorial Board**

Rahul Peter Das  
Katja Levy  
Margot Schüller  
Karsten Giese  
Björn Alpermann  
Marco Bünte  
David Chiavacci  
Nadja Christina Schneider

**International Board**

Sanjaya Baru, Indien  
Anne Booth, England  
Chu Yun-han, Taiwan ROC  
Lowell Dittmer, USA  
Reinhard Drifte, England  
Park Sung-Hoon, Südkorea  
Anthony Reid, Australien  
Ulrike Schaede, USA  
Jusuf Wanandi, Indonesien

**ASIEN ist eine referierte Fachzeitschrift.** ASIEN veröffentlicht wissenschaftliche Beiträge aus den Bereichen Politik, Wirtschaft und Kultur zum gegenwärtigen Asien. Jeder eingereichte Artikel wird zwei GutachterInnen anonymisiert zur Begutachtung zugeleitet (*double-blind-Verfahren*).

**ASIEN ist die Mitgliederzeitschrift der Deutschen Gesellschaft für Asienkunde e.V.** Die Redaktion freut sich besonders, wenn Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Asienkunde die Zeitschrift durch Übersendung von Aufsätzen zu einschlägigen Themen sowie von Rezensionen, Konferenzberichten und Informationen zu Forschung und Lehre unterstützen.

**ASIEN erscheint vierteljährlich.** Mitglieder erhalten ASIEN kostenlos. Ein Jahresabonnement kostet 80,00 Euro (zzgl. Porto und Versand).

## Hinweise für Autoren und Autorinnen

**Manuskripte** sollten in Deutsch oder Englisch abgefasst sein und müssen dem ASIEN *style guide* entsprechen. Dies gilt besonders für wiss. Artikel. *Ein Honorar kann leider nicht gezahlt werden. Englischsprachige Beiträge müssen vor Abgabe von einem native speaker geprüft worden sein.*

**Wissenschaftliche Artikel** sollten 45–50.000 Zeichen (ohne Leerzeichen) nicht überschreiten (ca. 20 Heftseiten). Grafiken sind bitte getrennt in guter Qualität abzuspeichern. Weiterhin sind ein 15–20-zeiliges englischsprachiges Summary, 4–8 inhaltscharakterisierende englische Schlagwörter sowie kurze biografische Angaben (Name, Titel, Position, Institution) an die Redaktion zu schicken.

Die anonymisierten Artikel werden von (mindestens) zwei GutachterInnen begutachtet. Der/die Autor/in bekommt i. d. R. innerhalb von 2 Monaten Bescheid, ob und mit welcher Kritik sein/ihr Beitrag zur Veröffentlichung angenommen wurde. Für die Überarbeitung des Beitrags hat der/die Autor/in 4 Wochen Zeit. Ungefähr 4 Wochen vor Drucklegung erhält der/die Autor/in seinen/ihren Beitrag zur Korrektur. Zu prüfen ist der Beitrag auf Druckfehler, Vollständigkeit und Stellung der Abbildungen und Tabellen sowie auf eventuell von der Redaktion angemerkte Fragen. Den Umfang verändernde Verbesserungen müssen unterbleiben.

**Research Notes** sollten 35–40.000 Zeichen (ohne Leerzeichen) nicht überschreiten (ca. 15 Heftseiten). Grafiken sind bitte getrennt in guter Qualität abzuspeichern. Weiterhin sind ein 15–20-zeiliges englischsprachiges Summary, 4–8 inhaltscharakterisierende englische Schlagwörter sowie kurze biografische Angaben (Name, Titel, Position, Institution) an die Redaktion zu schicken.

**Asien Aktuell** sollten 20–25.000 Zeichen (ohne Leerzeichen) nicht überschreiten (ca. 10 Heftseiten). Grafiken sind bitte getrennt in guter Qualität abzuspeichern. Weiterhin sind ein 15–20-zeiliges englischsprachiges Summary, 4–8 inhaltscharakterisierende englische Schlagwörter sowie kurze biografische Angaben (Name, Titel, Position, Institution) an die Redaktion zu schicken.

**Konferenzberichte** sollten 5.000 Zeichen (ohne Leerzeichen) nicht überschreiten. Die Veröffentlichung erfolgt, soweit möglich, im nächsten folgenden Heft. Folgende Angaben sollten vorhanden sein: Konferenztitel, Veranstalter, Ort, Datum.

**Rezensionen** sollten 5.000 Zeichen (ohne Leerzeichen) nicht überschreiten. Sie sollten u. a. Informationen über das Anliegen und die Thesen des Autors/der Autorin/Autoren enthalten, den Inhalt der Publikation kurz skizzieren und evtl. auch auf die mögliche(n) Zielgruppe(n) hinweisen. Die Veröffentlichung erfolgt sobald wie möglich. Folgende Angaben sollten vorhanden sein:

Autor, Buchtitel, Ort: Verlag, Jahr, Seitenzahl, Preis.

Nach Veröffentlichung erhält der/die Autor/in ein Belegexemplar der Zeitschrift sowie seinen/ihren Beitrag als PDF-Dokument inklusive Umschlag und Inhaltsverzeichnis.

**Informationen** u. ä. zu asienwissenschaftlichen Themen, Forschung oder Lehre sollten möglichst kurz sein.

**Alle Manuskripte** sollten in einem bearbeitungsfähigen Format (DOC[X], RTF, ODT) an die Redaktion (asien@asienkunde.de) gemailt werden.

**Printed by DSN – Druck Service Nord, 21465 Wentorf, info@dsndruck.de**

Die in der Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Ihr Nachdruck – auch auszugsweise – darf nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion erfolgen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Herausgebenden wieder.

**EDITORIAL**

- Introduction: Multidisciplinary Perspectives on Innovation in East Asia 5  
(Marcus Conlé)

**THEMENSCHWERPUNKT**

- Governance of Low Carbon Transition in China: The Building and Transport 12  
Sectors (Julia Aristova and Xiaoli Lin)
- The Concept of Political Innovation and its Application in China and South 32  
Korea (Weijing Le and Youngah Guakh)
- Innovative Methods in Urban Research: On the Use of Action Cameras in 54  
East-Asian Cities (Katharina Borgmann and Deirdre Sneeep)
- Risk Preferences in China: Results from Experimental Economics 68  
(Alexander Haering and Timo Heinrich)

**KONFERENZBERICHTE**

- Erster Mitteldeutscher Südasiatentag, Leipzig, Juni 2. /3. 2016 (Thomas A. 89  
Borlik)
- Celebrating Cao Xue qin's 300th anniversary 3rd International Dream of the 90  
Red Chamber Conference Europe, Folkwang University of Arts,  
Essen/Germany, November 7. /8. 2015 (Martin Woesler)
27. Jahrestagung der Deutschen Vereinigung für Chinastudien (DVCS), 92  
Frankfurt a. M. , November 12. /13. 2016 (Tobias Adam)
- Symposium on Equality: Taiwan in Context, National Chengchi University, 94  
Februar 24.–26. 2016 (Astrid Lipinsky, Martin Mandl)
- Protecting the Weak Concepts and Evidence from East Asia, Hong Kong, 95  
Oktober 7. /8. (Stefan Hüppe, Christiane Münscher)

**REZENSIONEN**

- Lion König, Bidisha Chaudhuri (eds.): Politics of the "Other" in India and 98  
China. Western Concepts in non-Western Contexts (Dagmar  
Hellmann-Rajanayagam)
- Tibor Abheuer: Klimawandel und Resilienz in Bangladesch: Die 99  
Bewältigung von Überschwemmungen in den Slums von Dhaka (Julia  
Marinaccio)
- Muhamad Ali: Islam and Colonialism: Becoming Modern in Indonesia and 101  
Malaya (Amanda tho Seeth)
- Katherine Brickell, Simon Springer (eds.): The Handbook of Contemporary 103  
Cambodia (Daniel Bultmann)
- Beat Presser: Surabaya Beat. A Fairy Tale of Ships, Trade and Travels in 104  
Indonesia (Mirjam Lücking)
- Karsten Giese et Laurence Marfaing: Entrepreneurs africains et chinois. Les 105  
impacts sociaux d'une rencontre particulière (Judith Schöne)
- Emily T. Yeh und Chris Coggins (Hgg.): Mapping Shangrila. Contested 107  
Landscapes in the Sino–Tibetan Borderlands (Ute Wallenböck)

**INHALT**

ASIEN 142 (Januar 2017)

---

Nele Noesselt: Chinesische Politik. Nationale und globale Dimensionen (Thomas Weyrauch)	109
Joseph R. Allen: Taipei — City of Displacements (Thilo Diefenbach)	110
Volker Stanzel: Aus der Zeit gefallen. Der Tenno im 21. Jahrhundert (Albrecht Rothacher)	112
<b>NEUERE LITERATUR</b>	115
<b>AUTORINNEN UND AUTOREN DIESER AUSGABE</b>	123

**Celebrating Cao Xueqin's 300th anniversary — 3rd International *Dream of the Red Chamber* Conference Europe**

Folkwang University of Arts, Essen/Germany, November 7–8, 2015 (organized by Martin Woesler)

30 speakers from the USA, Australia, Asia (Hong Kong, Taiwan, Korea), Europe (Germany, Hungary, Norway, Slovakia, Switzerland), and China (Peking, Shanghai, Chengdu) came to Essen for a homage to the 'genius' Cao Xueqin, born 300 years ago, and new findings of Hongxue with its almost 250 years of tradition.

In their greetings, Cultural Attaché Chinese Embassy Berlin Chen Ping, Essen Folkwang University of Arts' chancellor Michael Fricke and Essen mayor Thomas Kufen expressed their gratitude and their feelings of great honor to host this 3rd international conference on Cao and his novel in Europe after the first two conferences in Bonn/Germany 1992 and Olomouc/Czech Republic 2014. Vice Minister Hu Deping, president of the Peking Cao Xueqin Society, said this conference offered the rare opportunity of sharing findings among experts from China and the rest of the world, opening opportunities for further cooperation. Martin Woesler welcomed the participants in his function as president of the European Dream of the Red Chamber Society. He expressed his satisfaction with the high quality of the contri-

butions submitted, including 10 written contributions, a selection of which would be published in the *European Journal of Sinology* (2015) in January 2016. Duan Jiangli announced that a selection of the Chinese papers will be published in the *Cao Xueqin Research* in February 2016.

Hu Deping opened the first panel on studies on the author (*Caoxue*) with a discussion of the banner identity of Cao Xueqin, he stressed the imperial proximity of his plain white banner and his high social status. Hu sees descriptions of Cao asking to put drinks on his tab as a proof of his trustworthiness due to his steady imperial stipend. Fan Zhibin in his contribution interpreted Cao's status as lower. Hu Deping expressed his skepticism towards the authenticity of any findings of cultural relics after the 1970s attributed to Cao. Ellen B. Widmer (Wellesley College, USA) analyzed the characterization of Cao as a dramatic character in the sequel *Hou Honglou meng*. Further, Zhang Shucui (Peking) explained the findings on social status of aristocratic families and banner people close to the imperial court, with an analysis of the Han and Manchu heritages. Zhan Song (Peking) also reflected on the ethnic identity when he introduced *Honglou meng* critics among Qing Eight Banner people. Duan Qiming (Peking) approached the family history in Cao Yin's "*Beihong fuji*", showing connections to author and novel.

Ling Hon Lam (Berkeley) opened the 2nd panel "Studies on the novel" with an analysis of the difference of the reading culture in the novel and its sequels. Since the habit of 'reading silently' changed at the beginning of Qing to 'reading aloud', silent reading is prominent in the novel and reading out loud is prominent in the sequels as well as in the last 40 chapters. Duan Jiangli (Peking) introduced the different handwritten comments in the manuscript versions and stressed the importance of the early Zhi Yanzhai commentary. Zhou Wenye (Peking) presented a tool to compare and analyze the different manuscript versions including comments and the different print versions of the novel. He demonstrated how to prove which kind of relation certain versions had and what suggested that, in certain cases, there must still exist a missing edition. He favored the Cheng B edition over the Cheng A edition, since the corrections were mostly improvements. He also argued that there were many intermediate editions, even between Cheng A and B, since all surplus printed pages were used for later editions. Zhang Hui (Hong Kong) introduced the novel in a different media form, the drama, focusing on one example of a drama adaption. Marina Čarnogurská (Slovakia), translator of the Slovakian complete translation, argued that the last 40 chapters were authored not by Gao E, but maybe even by Cao Xueqin.

In the 3rd panel "Interdisciplinary/Intertextual Approaches", Shang Wei (Columbia University/USA) presented insights into visual culture during the Qing dynasty and argued that there was a strong European influence in the Manchu court, which is traceable in the novel and influenced Cao Xueqin. Kam Louie (Hong Kong) compared the novel with *Three Kingdoms* in regard to masculinity, homosociality and class, arguing how Jia Baoyu's homo-erotic friendships were perceived differently depending on times and lenses. Louise P. Edwards (Australia) explored an aestheticized masculinity in clothing, dress and decoration as described in the novel. Karl-Heinz Pohl (Trier) analyzed Buddhist thoughts in the novel with the example of several wisdoms from the "Heart Sutra", he showed proximity between Buddhist and Daoist thoughts. Harro von Senger (Freiburg) compared supraplanning (in China traditionally *moulii*) in the novel and the German family tragedy "Nibelungenlied". Zhu Ping (Peking) introduced the historical background of drama culture at the time of Kangxi, Yongzheng (the time the novel was written), and Qianlong. Kristina Schröder (Zurich) explained references of early illustrations of the novel to the "Romance of the West Chamber". Stefan Messmann (Budapest) asked from a legal perspective if the Marxist dream of equality



had been achieved. Laura Bing Han (Trier) compared the novel and the “Buddenbrooks” regarding philosophical dualism.

Panel 4 introduced the novel’s international dissemination, and here Martin Woesler (Witten, Rome) analyzed the changing reception of the novel by early Western translators and recipients. Wu Wei (Oslo/, Heidelberg) explored the color symbolism of ‘redness’ in the novel.

The translations were dealt with in panel 5. Daniela Zhang Cziráková (Slovakia) introduced the Czech and Slovak translations of the novel. He Jun (Chengdu) introduced German excerpt translations before Franz Kuhn and Khoo An Ny (Fudan Shanghai) reported on the state of translations in Malaysia.

General consent of the participants was that the 120 chapter version was the most authoritative one and that the title *Dream of the Red Chamber* was more common than its alternative, *Story of the Stone*.

Wei Lingzhi (Peking) introduced results of a 2015 representative survey among Chinese readers about the novel and the author, proving its unbroken popularity and high esteem. Regarding translations, the Hawkes/Minford translation was preferred over Yang/Yang. All participants praised the importance of the recently published complete translations in German and other languages and welcomed the opportunity to share their findings, especially between Chinese and non-Chinese scholars. The choreographer Shen Fang-yu and the dramaturg Martin Woesler also presented a 3 hour taping of the Folkwang Dance Studio Performance “REDCHAMBERDREAM”.

Academic Advisors: Cao Xueqin Society (Peking), European Dream of the Red Chamber Society (Bochum). Sponsor: Beijing Cao Xueqin Culture Development Foundation.

For further information please refer to the conference website [china-studies.com](http://china-studies.com).

Martin Woesler